



Tagesordnung I Punkt 2 der öffentlichen Sitzung am 26. Februar 2008

Vorlagen-Nr. 08-F-01-0018

Baumfällungen am Neroberg / Darstellung der Faktenlage
Antrag der SPD - Stadtverordnetenfraktion vom 19.02.2008

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten eine Aufstellung über die tatsächlichen Vorfälle, Beweggründe, Ursachen und Ergebnisse der gesamten Baumfäll-Aktion auf dem Neroberg zu geben. Dabei soll Antwort auf folgende Fragen gegeben werden:

- wer wann und warum die Baumfällungen angeordnet hat,
- ob und wann ein Einverständnis der unteren Denkmalschutzbehörde mündlich gegeben wurde und ob dieses Einverständnis mittlerweile schriftlich vorliegt,
- ob ein Einverständnis der Landesdenkmalschutzbehörde eingeholt wurde und wenn ja, wann,
- ob bei den Baumfällungen Gefahr im Verzug herrschte,
- welche Arten des gesetzlichen Schutzes (Landschaftsschutz, Denkmalschutz) rund um den Neroberg vorliegen,
- inwieweit diese Gebiete zur Waldwirtschaft verwendet werden,
- welche Privatgrundstücke von der LHW „befördert“ werden und auf welcher Grundlage dies erfolgt (schriftlicher, mündlicher oder Handschlags-Vertrag)?

Beschluss Nr. 0036

Der Magistrat wird gebeten, eine Aufstellung über die tatsächlichen Vorfälle, Beweggründe, Ursachen und Ergebnisse der gesamten Baumfäll-Aktion auf dem Neroberg zu geben. Dabei soll Antwort auf folgende Fragen gegeben werden:

- wer wann und warum die Baumfällungen angeordnet hat,
- ob und wann ein Einverständnis der unteren Denkmalschutzbehörde mündlich gegeben wurde und ob dieses Einverständnis mittlerweile schriftlich vorliegt,
- ob ein Einverständnis der Landesdenkmalschutzbehörde eingeholt wurde und wenn ja, wann,
- ob bei den Baumfällungen Gefahr im Verzug herrschte,
- welche Arten des gesetzlichen Schutzes (Landschaftsschutz, Denkmalschutz) rund um den Neroberg vorliegen,
- inwieweit diese Gebiete zur Waldwirtschaft verwendet werden,

- welche Privatgrundstücke von der LHW „befördert“ werden und auf welcher Grundlage dies erfolgt (schriftlicher, mündlicher oder Handschlags-Vertrag)?

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .03.2008

Dr. Reinhardt
Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .03.2008

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .03.2008

Dezernat V
mit der Bitte um weitere Veranlassung
Dezernat IV
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister